

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd)

TV Etwashausen IV : TV Ochsenfurt 1862
Freitag, 31.03.2023, 19:30 Uhr

Günzel fixiert zwei Punkte für den TV Etwashausen IV

Großer Jubel herrschte am Freitagabend, als Martin Günzel den Matchball für die Gastgeber des TV Etwashausen IV im Punktspiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Unterfranken-Süd) verwandelte und der Sieg der Mannschaft damit unter Dach und Fach war. Bittere Mienen gab es dagegen beim Gastteam TV Ochsenfurt 1862, welches eine 4:6 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 17:21) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 18. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:29.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Braun / Günzel gegen Maierhofer / Fegelein hieß die Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Ohne Satzgewinn für Kressmann / Günzel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Mündlein / Hemmkeppler. Das musste man neidlos anerkennen. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Ralf Braun gelang es, Eberhard Hermann Mündlein im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem nicht zu erwartenden 3:0-Sieg. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Das Einzel zwischen Sebastian Günzel und Tobias Maierhofer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Das umfichtete Satzergebnis im 5. Satz war sinnbildlich für den wirklich unfassbar engen Verlauf des gesamten Spiels, denn alle Sätze endeten mit nur 2 Punkten Unterschied. Anschließend ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heinrich Kressmann bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Luca Hemmkeppler. Beim 3:0 gegen Rainer Fegelein fand Martin Günzel wiederum von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Ralf Braun kam mit der Spielweise von Tobias Maierhofer am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als deutlicher Außenseiter gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Maierhofer nun 10 Siege bei 10 Niederlagen aus. Unglücklich war Sebastian Günzel wenig später in der Begegnung gegen Eberhard Hermann Mündlein, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Günzel bei 6, während er nun 20 Niederlagen seit Beginn der Serie zu verzeichnen hat. Heinrich Kressmann holte danach mit einem 3:1 gegen Rainer Fegelein einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Martin Günzel die Partie gegen Luca Hemmkeppler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. 10:22 (Günzel) bzw. 2:4 (Hemmkeppler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TV Etwashausen IV die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:29 bei 3 Saison-Siegen, 14 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TV Ochsenfurt 1862 geht es stattdessen am 08.04.2023 gegen die TG Würzburg Heidingsfeld 1861 II nochmal um Punkte.

Statistik:

TV Etwashausen IV

Doppel: Braun / Günzel 0:1, Kressmann / Günzel 0:1

Einzel: R. Braun 2:0, S. Günzel 1:1, H. Kressmann 1:1, M. Günzel 2:0

TV Ochsenfurt 1862

Doppel: Maierhofer / Fegelein 1:0, Mündlein / Hemmkepler 1:0

Einzel: T. Maierhofer 0:2, E. Mündlein 1:1, R. Fegelein 0:2, L. Hemmkepler 1:1